

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zusammenstellung der Gebührensätze der
Reichs-Telegraphen-Verwaltung für mietweise Benutzung von
Telegraphenleitungen

[urn:nbn:de:bsz:31-217182](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217182)

Zusammenstellung

der Gebührensätze der Reichs-Telegraphen-Verwaltung für mietweise Benutzung von Telegraphenleitungen.

A. Bei der Stadt-Fernsprecheinrichtung.

Die Vergütung für die Ueberlassung einer Fernsprechstelle nebst zugehöriger Leitung wird wie folgt berechnet:

- a. für jede innerhalb des Ortsbestellbezirks belegene Fernsprechstelle, ohne Unterschied, ob die Stelle als Endstelle oder als Zwischenstelle geschaltet ist, sind jährlich zu zahlen M. 150.00,
- b. bei den außerhalb des Ortsbestellbezirks belegenen Fernsprechstellen erhöht sich die jährliche Vergütung für jedes volle Kilometer oder einen Teil desselben, von der Grenze des Ortsbestellbezirks ab gerechnet, um M. 50.00,
- c. für weitere, zur Benutzung durch einen zweiten, dritten zc. Teilnehmer in demselben Hause bezw. Grundstücke eingerichtete Fernsprechstellen sind, bei gemeinschaftlichem Gebrauch einer einzigen Anschlußleitung, außer den nach a. und b. für den Anschluß der ersten Sprechstelle an die Vermittelungsanstalt zu zahlenden Gebühren, jährlich je M. 50.00,
auf jedes Haus bezw. Grundstück jedoch mindestens jährlich M. 100.00 zu entrichten,
- d. für die Aufstellung eines zweiten, dritten zc. Fernsprechapparats in andern Räumen desselben Lokales ist je ein Zuschlagsbetrag zu entrichten von jährlich M. 20.00,
- e. für die Aufstellung einer Wechsvorrichtung gewöhnlicher Art unter derselben Voraussetzung wie zu d. je ein Zuschlagsbetrag von jährlich M. 10.00,
- f. für besondere, von der gewöhnlichen Art abweichende Wechsvorrichtungen zc. sind außer der vorstehend unter e. genannten jährlichen Vergütung noch die Selbstkosten der Anschaffung und Aufstellung solcher Vorrichtungen, sowie der Unterhaltung derselben zu erstatten.

B. Bei besonderen Telegraphenanlagen.

- I. Für den telegraphischen Anschluß von Geschäfts-Kontoren, Fabriken zc. oder Wohnungen an eine Reichs-Telegraphenanstalt jährlich für das Kilometer Leitung 50 Mark und für die Betriebsseinrichtungen, Apparate:
 - a. bei Benutzung von Fernsprechern 100 Mark,
 - b. bei Benutzung von Morse-Apparaten 150 Mark.
- II. Für die telegraphische Verbindung mehrerer an eine und dieselbe Reichs-Telegraphenanstalt angeschlossenen Nebenstellen untereinander hat der Inhaber jeder Nebenstelle außer der unter I. bezeichneten Vergütung einen Beitrag von 50 Mark zu entrichten.
- III. Für die unmittelbare telegraphische Verbindung von Kontoren oder Wohnungen zc. untereinander ohne Berührung einer Reichs-Telegraphenanstalt jährlich:
 - A. für das Kilometer Leitung 50 Mark,
 - B. für jede Betriebsstelle, wenn die Anlage nur für den Verkehr zwischen Geschäftsstellen eines und desselben Besitzers benutzt wird:
 - a. bei Benutzung von Fernsprechern 50 Mark,
 - b. bei Benutzung von Morse-Apparaten 100 Mark.

Die Beiträge zu B. sind, wenn die Anlage für den Verkehr zwischen Geschäftsstellen zc. verschiedener Besitzer bestimmt ist, von jedem Teilnehmer besonders zu entrichten, so daß die Gesamtvergütung für jede Fernsprechstelle bei zwei Teilnehmern 100, bei drei Teilnehmern 150 Mark u. s. w. beträgt.

Verzeichnis
der Teilnehmer an der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Karlsruhe.

Anschluß-Nummer.	Namen oder Firma.	Anschluß-Nummer.	Namen oder Firma.
39	Bahnamt, Gütere Expedition.	44	Markstahler & Barth, Glaserei und Bauschreinerei,
9	Benzinger Louis, Gastwirt, a. Eisfabrik, b. Gasthof.		a. Schreinerei, b. Wohnung von Dehl (Annahme- stelle für Aufträge).
	Deutsche Metallpatronenfabrik (W. Lorenz),	27	Maschinenbaugesellschaft, Ma- schinenfabrik.
45	a. Fabrik,	6	Model S., Modewaarengeschäft.
47	b. Wohnung von W. Lorenz.	8	Moninger S., Bierbrauerei, a. Bierkeller, b. Geschäftslokal.
50	Dillinger A. G., Redaktion, Expe- dition und Druckerei des Badischen Landeshoten.	34	Prinz A., Bierbrauerei.
20	Dyckerhoff & Widmann, Cement- waarenfabrik.	46	Stadtgemeinde und Polizeistation im Rathaus.
37	Ellstätter Rudolf, Fabrikant,		Fernsprechstellen der besonderen Tele- graphenanlage der Stadtgemeinde Karlsruhe:
25	a. Glacélederfabrik Mühlburg, b. Wohnung von R. Ellstätter.		1. Rathaus (Vermittlungsstelle für Nr. 2 bis 15),
16	Ellstätter Wilhelm, Fabrikant, a. Handschuhfabrik, b. Detailgeschäft.		2. Schulrefektorat, Kreuzstr. 15, 3. Schulhaus, Gartenstr. 16, 4. " " Waldstr. 83, 5. Feuerwächterzimmer, im Turm der ewan- gelischen Kirche, 6. Feuermeldestelle, Hebelstr. 5, 7. " " Schützenstr. 35, 8. " " Infanteriekaserne, 9. " " Waldhornstr. 1, 10. Wasserwert, 11. Regenreservoir, 12. Gaswert, 13. Stadtgarten, 14. Städtisches Krankenhaus, Adlerstr. 29, 15. Neuer Friedhof.
7	Ettlinger L. J., Eisenhandlung.	29	Schmieder & Mayer, Wagenfabrik.
5	Ettlinger J. & Wormser, Eisen- handlung, a. Lager, b. Geschäftslokal.	30	Straus & Cie., Bankgeschäft.
19	Filiale der Rheinischen Kredit- bank, Bankgeschäft.	49	Straus, Samuel, & Cie., Bank- geschäft.
15	Gimbel Wilhelm, Architekt.	10	Widmann Emil, Fabrikant.
17	Gutekunst W., Hotelier.	28	Widmann Gottlieb, Fabrikant.
	Höpfner Fr., Bierbrauerei, a. Bierkeller, b. Geschäftslokal.		
36	Homburger Veit L., Bankgeschäft, a. Wohnung des Bankiers Leop. Will- stätter, b. Bankgeschäft.		
48	Reichlin Gebrüder, Fabrikanten, a. Papierfabrik, b. Papierhandlung.		